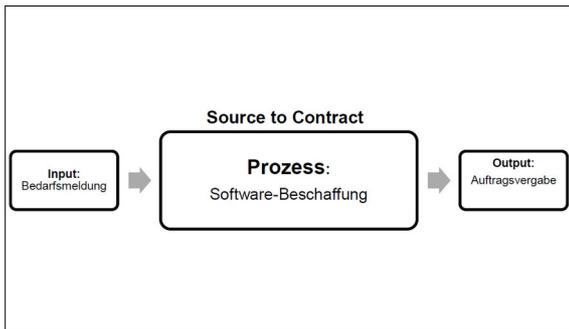




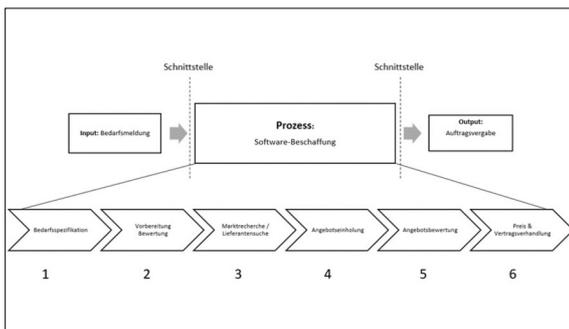
Adrian Winiger

Student	Adrian Winiger
Examinatorin	Prof. Dr. Katharina Luban
Themengebiet	Innovation in Products, Processes and Materials - Business Engineering and Productions

Prozessentwicklung für eine effiziente und standardisierte Software-Beschaffung



Scope mit Input / Output
Eigene Darstellung



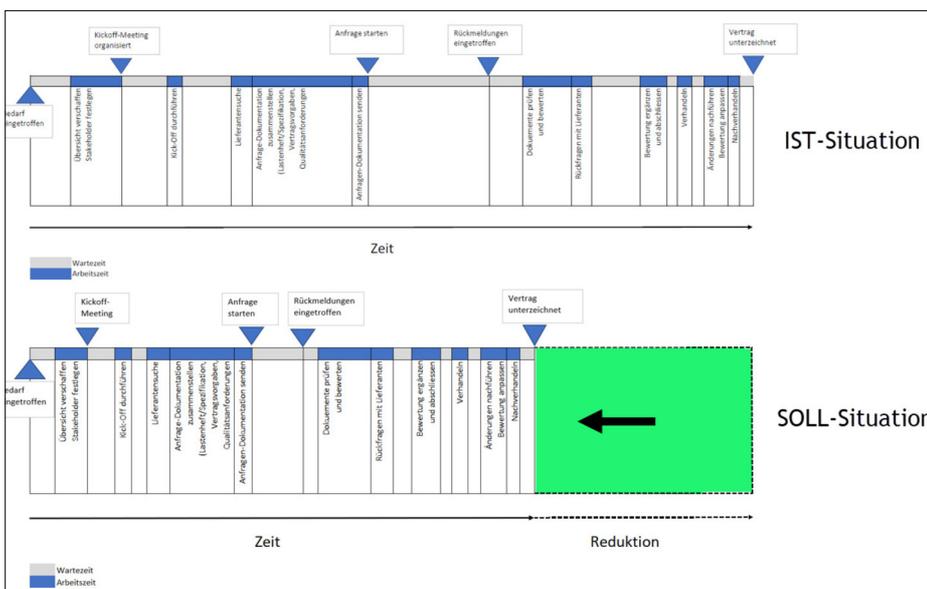
Wesentliche Prozessschritte in der Beschaffung
Eigene Darstellung

Problemstellung: Angesichts des Digitalisierungs-Trends sehen sich viele Beschaffungsabteilungen mit der Aufgabe konfrontiert, in grösserem Umfang Software einzukaufen. Die Beschaffung von Software charakterisiert sich als sehr komplexer Vorgang. Hohe Durchlaufzeiten und Prozesskosten sind die Folge, dies führt zu Unzufriedenheit. Ziel der Arbeit ist es, die bisherigen Vorgehensweisen genauer zu analysieren und konkrete Vorschläge für einen effizienteren Prozess aufzuzeigen.

Vorgehen: Der Fokus der Optimierungsansätze bei der Software-Beschaffung muss auf zwei Ziele ausgerichtet sein: Erhöhung der Qualität einerseits und andererseits die Reduktion der Anzahl von Beschaffungszyklen. Das Vorgehen, um dies zu erreichen, orientiert sich am Ansatz der Lean-Administration. Dabei werden die Verschwendungen (Waste) im administrativen Prozess identifiziert und reduziert bzw. eliminiert.

Fazit: Interne Prozesse können mit dem Lean-Ansatz verbessert werden, konkrete Prozessverbesserungsmassnahmen wurden aufgezeigt. Entscheidend ist jedoch die Interaktion mit den Lieferanten: Ein grösserer Einbezug der Lieferanten in den eigenen Prozess wird die Durchlaufzeit wesentlich verkürzen. Um Probleme und Bedürfnisse der Lieferanten zu identifizieren, ist es nötig aktiv auf den Lieferanten zuzugehen und ihn in den Beschaffungsprozess miteinzubeziehen. Dabei ist vorab eine Lieferanten-Klassifizierung durchzuführen, welche für die weiteren Massnahmen notwendig ist.

Für extrem komplexe Beschaffungsvorhaben wurde ausserdem die Möglichkeit aufgezeigt, den gesamten Prozess extern an Spezialisten zu vergeben (Managed Service). Diese Dienstleister sind aufgrund ihrer Spezialisierung effizienter in der Vorgehensweise als die eigene Beschaffungsabteilung.



Grund für lange Prozessdurchlaufzeit (IST- und SOLL-Situation)
Eigene Darstellung